

Essenz: Liebliche Kinder, ihr sammelt durch die Pilgerreise der Erinnerung ein Einkommen an. Von einem Minussaldo wechselt ihr zu einem Guthaben und werdet Herrscher der Welt.

Frage: Was bedeutet: „Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euer Boot hinüber und die Gesellschaft der Unwahrheit versenkt euer Boot“?

Antwort: Wenn ihr Kinder die Gesellschaft der Wahrheit, die Gesellschaft des Vaters, erhaltet, wird euer Zustand erhabener. Ravans Gesellschaft ist schlechte Gesellschaft. Durch den Umgang mit Ravan steigt ihr ab, das bedeutet, er versenkt euer Boot. Der Vater bringt euch hingegen auf die andere Seite hinüber. Es ist das Wunder des Vaters, dass ihr durch Seine Gesellschaft innerhalb einer Sekunde Erlösung und ein von Leid befreites Leben erfahrt. Deshalb wird Er „Magier“ genannt.

Om Shanti. Die Kinder sitzen in Erinnerung. Das wird als „Pilgerreise der Erinnerung“ bezeichnet. Der Vater sagt: Benutzt nicht das Wort „Yoga“. Erinnert euch an den Vater; Er ist der Vater der Seelen, der Höchste Vater und der Reiniger. Erinnert euch nur an diesen Reiniger! Der Vater sagt: Verzichtet auf all eure körperlichen Beziehungen und erinnert euch an den einen Vater. Man sagt: Für den, der stirbt, ist die Welt tot. Erinnert euch nicht an eure körperlichen Beziehungen oder an den Körper, den ihr seht. Erinnert euch nur an den einen Vater und eure Sünden werden verbrannt. Viele Leben lang wart ihr lasterhafte Seelen. Dies ist die Welt lasterhafter Seelen. Das Goldene Zeitalter ist die Welt wohltätiger Seelen. Wie könnt ihr nun eure Laster entfernen und Wohltätigkeit ansammeln? Man kann sie nur durch die Erinnerung an den Vater ansammeln. Geist und Intellekt sind in der Seele. Folglich muss sich der Intellekt von euch Seelen an Baba erinnern. Der Vater sagt: Vergesst alle anderen, all eure Freunde und Verwandten usw. Sie machen sich alle gegenseitig unglücklich. Die erste Verfehlung ist, das Schwert der Lust zu benutzen. Welches ist die Verfehlung? Sie bezeichnen den Vater, der allen Seelenheil gewährt, der euch Kindern grenzenloses Glück gibt und euch zu Herren der Welt macht, als allgegenwärtig. Dies ist eine Schule und ihr seid hierhergekommen, um zu studieren. Lakshmi und Narayan sind die das Ziel eures Studiums. Niemand anders kann das sagen. Ihr wisst, dass es jetzt gilt, rein und Meister der reinen Welt zu werden. Es ist jetzt genau 5.000 Jahre her, dass wir die Herren der Welt wurden. Die Gottheiten sind die Herren der Welt. Dieser Status ist ein so hoch! Es war sicher der Vater, der euch dazu gemacht hat. Der Vater ist die Höchste Seele. Sein ursprünglicher Name lautet Shiva. Später gaben sie Ihm viele Namen. Zum Beispiel gibt es in Bombay einen Tempel für den „Herrn der Dornen“ (Babulnath Tempel), das heißt, Er verwandelt den Dornenwald in einen Blumengarten. Eigentlich hat Er nur einen Namen: Shiva. Auch wenn Er in diesen eintritt, lautet Sein Name immer noch Shiva. Ihr braucht euch nicht an Brahma zu erinnern; er ist ein körperliches Wesen. Erinnert euch an den Körperlosen! Ihr Seelen wurdet unrein und daher geht es jetzt darum, gereinigt zu werden. Man sagt: „große Seele“ und „lasterhafte Seele“. „Große Höchste Seele“ sagt man niemals. Niemand anderes kann sich selbst „Höchste Seele“ oder „Gott“ nennen. Man sagt, dass eine große Seele eine reine Seele sei. Sannyasis geben alles auf. Deshalb bezeichnet man sie als reine Seelen. Der Vater hat erklärt, dass sie ebenfalls wiedergeboren werden. Körperliche Wesen werden ganz bestimmt wiedergeboren. Sie werden durch das Laster wiedergeboren und wenn sie dann älter werden, üben sie Verzicht. Gottheiten machen das nicht so. Sie sind immer rein. Der Vater verwandelt euch nun von Gottlosen in Gottheiten. Durch das Aufnehmen göttlicher Tugenden werdet ihr der göttlichen Gemeinschaft angehören. Die göttliche Gemeinschaft lebt im Goldenen Zeitalter, wohingegen die gottlose Gemeinschaft im Eisernen Zeitalter lebt. Wir befinden uns nun im Übergangszeitalter. Ihr habt jetzt den Vater gefunden. Er sagt: Es geht jetzt darum, ganz bestimmt wieder zur Gottheitengemeinschaft zu gehören. Ihr kommt daher hierher, um der göttlichen Gemeinschaft anzugehören. Diejenigen der göttlichen Gemeinschaft sind grenzenlos glücklich. Diese Welt bezeichnet man als gewalttätig. Gottheiten sind gewaltlos. Der Vater sagt: Lieblichste, spirituelle Kinder, erinnert euch an den Vater. All eure Gurus sind ebenfalls körperliche Wesen. Ihr Seelen, erinnert euch jetzt an den Vater, die Höchste Seele! Ihr werdet Glück erhalten, wenn ihr wohltätige Seelen werdet. Im Verlauf eurer 84 Leben seid ihr lasterhafte Seelen geworden. Ihr sammelt nun Wohltätigkeit an. Ihr beendet eure Laster mit Yoga-Kraft. Durch diese Pilgerreise der Erinnerung werdet ihr die Herren der Welt. Ihr wart sicherlich die Herren der Welt. Wohin sind sie dann gegangen? Der Vater erzählt euch dies ebenfalls. Ihr hattet 84 Leben und wurdet Teil der Sonnendynastie und dann der Monddynastie. Man sagt, Gott gebe die Frucht der Anbetung. Ein

körperliches Wesen kann man nicht als Gott bezeichnen. Er ist der Unkörperliche, Shiva. Die Menschen feiern die Geburt Shivas und demzufolge ist Er sicherlich auch gekommen. Er sagt jedoch: Ich werde nicht auf dieselbe Art und Weise geboren wie ihr. Ich muss leihweise einen Körper nehmen. Ich habe keinen Körper für Mich allein. Hätte ich einen, dann hätte er auch einen Namen. Der Name Brahma gehört diesem hier. Als er begann, Entsagung zu praktizieren, gab man ihm den Namen „Brahma“. Ihr seid Brahma Kumars und Kumaris. Wo kam Brahma denn sonst her? Brahma ist Shivas Sohn. Shiv Baba betritt seinen Sohn Brahma und vermittelt euch das Wissen. Brahma, Vishnu und Shankar sind Seine Kinder. Alle Kinder des Unkörperlichen Vaters sind ebenfalls unkörperlich. Die Seelen kommen herunter und nehmen einen Körper an, um ihre Rollen zu spielen. Der Vater sagt: Ich komme, um die Unreinen zu reinigen. Ich nehme diesen Körper leihweise. Es ist Gott Shiva, der spricht. Krishna kann man nicht als Gott bezeichnen. Es gibt nur einen Gott. Die Verehrung von Krishna ist eine völlig andere Sache. Die ersten Gottheiten waren Radhe und Krishna und nach ihrer Hochzeit wurden sie Lakshmi und Narayan. Dies weiß jedoch niemand. Niemand weiß etwas über Radhe und Krishna und was aus ihnen wird. Radhe und Krishna werden nach ihrer Hochzeit Lakshmi und Narayan. Jeder ist ein Kind eines anderen Kaisers. Es gibt dort keine Spur von Unreinheit, weil es die Laster in Form von Ravan nicht gibt. Es ist Ramas (Gottes) Königreich. Jetzt sagt der Vater zu euch Seelen: Erinnert euch an Mich und eure Verfehlungen werden sich auflösen. Ihr wart satopradhan und seid nun tamopradhan geworden. Ihr seid in den Verlust gekommen und deshalb gilt es nun, etwas anzusammeln. Man nennt Gott auch den Geschäftsmann. Sehr wenige sind fähig, mit Ihm Geschäfte zu tätigen. Er wird auch Magier genannt. Er vollbringt das Wunder, der ganzen Welt Heil zu bringen. Er spendet jedem Befreiung und ein befreites Leben. Dies ist eine magische Handlung. Menschliche Wesen können anderen menschlichen Wesen kein Heil bringen. Ihr habt 63 Leben lang Bhakti getan. Hat jemand durch Bhakti Seelenheil erhalten? Gab es jemanden, der Seelenheil geben konnte? Es war nicht möglich. Nicht ein Einziger konnte heimkehren. Nur der Unbegrenzte Vater kommt und nimmt alle mit nach Hause. Im Eisernen Zeitalter gibt es viele Könige. Dort regieren nur ganz wenige von euch. Alle anderen Seelen gehen in die Erlösung, wobei ihr über das Land der Erlösung in ein vom Leid befreites Leben geht. Der Kreislauf dreht sich beständig weiter. Euch Seelen sind nun der Kreislauf der Welt, der Schöpfer sowie Anfang, Mitte und Ende der Schöpfung gezeigt worden. Ihr werdet durch dieses Wissen von einfachen menschlichen Wesen zu Narayan. Wenn dann das Königreich der Gottheiten einmal erschaffen ist, gibt es für dieses Wissen keinen Bedarf mehr. Gott gibt euch Anbetern die Frucht eurer Anbetung, die andauerndes Glück für den Zeitraum eines halben Kreislaufes bedeutet. Dann beginnt das Leid in Ravans Königreich. Schrittweise kommt ihr die Treppe hinunter. Wenn ihr im Goldenen Zeitalter seid, werdet ihr mit jedem Tag, den ihr verbringt, die Treppe hinabschreiten. Ihr erreicht die 16 himmlischen Grade und dann schreitet ihr die Treppe wieder hinunter. Mit jeder Sekunde, die verstreicht, schreitet ihr die Stufen der Treppe hinunter. Die Zeit verstreicht beständig weiter und nun seid ihr hier angelangt! Auch dort wird die Zeit auf dieselbe Weise verstreichen. Wir steigen die Treppe im Nu empor. Dann steigen wir die Treppe „so langsam wie eine Laus“ hinunter. Der Vater sagt: Ich bin derjenige, der allen Wohltat bringt. Menschliche Wesen können anderen menschlichen Wesen kein Seelenheil gewähren, da sie durch das Laster geboren wurden und darum unrein sind. Eigentlich kann nur Krishna „wahrer Mahatma“ (große Seele) genannt werden. Diese Mahatmas hier werden durch das Laster geboren und praktizieren dann Verzicht, wohingegen sie dort Gottheiten sind und Gottheiten sind immer rein; sie tragen keine Laster in sich. Die Welt dort bezeichnet man als lasterlose Welt, wohingegen man diese Welt lasterhaft nennt, eine Welt, in der es keine Reinheit gibt. Ihr Verhalten ist sehr schlecht. Das Verhalten der Gottheiten ist sehr gut. Jeder verbeugt sich vor ihnen. Ihr Charakter ist sehr gut, das ist der Grund, weshalb unreine Menschen ihr Haupt vor den reinen göttlichen Abbildern senken. Hier gibt es jetzt so viele Kämpfe und Auseinandersetzungen. Es gibt erhebliches Chaos. Für die Menschen gibt es nicht einmal genug Platz zum Leben. Sie wollen die Bevölkerungszahl senken. Diese Aufgabe steht jedoch nur dem Vater zu. Es gibt im Goldenen Zeitalter nur sehr wenige Menschen. Alle Körper werden verbrannt und alle Seelen werden in ihr liebliches Zuhause zurückkehren. Ganz sicher wird jeder eine unterschiedliche Vergeltung erfahren. Jene, die sich stark bemühen und eine Perle des Sieger-Rosenkranzes werden, sind von einer Bestrafung ausgenommen. Der Rosenkranz besteht nicht nur aus einem Einzelnen. Der Eine, der sie so machte, ist durch die Blume vertreten. Dann gibt es eine Doppelperle, die den Haushaltsweg darstellt. Der Rosenkranz besteht aus Paaren; es gibt keinen Rosenkranz von Einzelnen. Es gibt keinen Rosenkranz von Sannyasis. Sie befinden sich auf dem Weg der

Isolation. Sie können denjenigen des Haushaltsweges kein Wissen geben. Ihre Entsagung, um rein zu werden, ist beschränkt. Sie sind Hatha-Yogis, wogegen dies Raja Yoga ist. Der Vater lehrt euch Raja Yoga, um euch zu ermöglichen, ein Königreich zu beanspruchen. Der Vater kommt alle 5.000 Jahre. Einen halben Kreislauf lang regiert ihr im Glück und dann werdet ihr in Ravans Königreich nach und nach unglücklich. Dies nennt man das Schauspiel von Glück und Leid. Ihr Pandavas wurdet siegreich gemacht. Ihr seid jetzt Führende. Ihr geleitet andere zur Pilgerreise, die nach Hause zurückführt. Leben für Leben sind menschliche Wesen auf jene anderen Pilgerreisen gegangen. Eure Pilgerreise ist jetzt die Rückkehr nach Hause. Der Vater kommt und zeigt jedem den Weg in die Erlösung und in ein von Leid befreites Leben. Ihr werdet in ein von Leid befreites Leben gehen und alle anderen werden in die Erlösung gehen. Nach den Rufen aus Not wird es Siegesrufe geben. Dies ist nun das Ende des Eisernen Zeitalters. Es wird viele Katastrophen geben. In jener Zeit werdet ihr nicht fähig sein, auf eurer Pilgerreise der Erinnerung zu bleiben, weil es ein riesiges Chaos geben wird. Deshalb sagt der Vater: Steigert jetzt eure Pilgerreise der Erinnerung, damit euer Fehlverhalten aufgelöst werden kann und ihr etwas für euch ansammeln könnt. Werdet wenigstens satopradhan! Der Vater sagt: Ich komme im verheißungsvollen Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs. Das ist das sehr kleine Zeitalter der Brahmanen. Der „Haarknoten ganz oben“ ist das Symbol der Brahmanen. Ihr werdet Brahmanen, Gottheiten, Krieger, Händler und dann Shudras. Der Kreislauf dreht sich immerzu. Ihr Brahmanen seid eine sehr kleine Gruppe. Der Vater kommt während dieses kurzen Zeitalters und lehrt euch. Ihr seid Seine Kinder, Seine Studenten und auch Seine Anhänger. Ihr gehört alle zu Einem. Es gibt kein menschliches Wesen, das Vater oder Lehrer sein könnte, das euch unterrichtet und euch das Wissen von Anfang, Mitte und Ende der Welt gibt oder euch mit sich zurücknimmt. Es kann kein solches menschliches Wesen geben. Ihr versteht nun diese Aspekte. Ursprünglich ist im Goldenen Zeitalter der Baum sehr klein. Alle anderen sind ins Land des Friedens zurückgegangen. Der Vater wird auch „Spender der Erlösung für alle“ genannt. Sie flehen den Vater an: „Oh Baba, oh Läuterer, komm!“ Auf der anderen Seite sagen sie, Gott sei in Kieseln und Steinen, Katzen und Hunden. Sie beleidigen den Unbegrenzten Vater. Sie diffamieren den Vater, der sie zu Herrschern der Welt macht. Das bezeichnet man als „beeinflusst durch Ravans schlechte Gesellschaft“. Die Gesellschaft der Wahrheit bringt euer Boot hinüber und die Gesellschaft der Unwahrheit lässt euer Boot untergehen. Wenn Ravans Königreich beginnt, beginnt euer Abstieg. Der Vater kommt und erhebt eure Bewusstseinsstufe. Der Vater kommt und verwandelt euch von menschlichen Wesen in Gottheiten. Darum liegt darin für jeden Wohltat. Jetzt sind beinahe alle hier und all jene, die noch dort oben sind, werden auch noch herunterkommen. Bis alle Seelen, die noch in der unkörperlichen Welt sind, heruntergekommen sind, werdet ihr weiterhin der Reihe nach eure Prüfungen bestehen. Das bezeichnet man als spirituelle Schule. Der spirituelle Vater kommt, um euch spirituelle Kinder zu lehren. Wenn dann Ravans Königreich kommt, verzichtet ihr auf euren reinen Körper und werdet unreine Könige und fangt an, euer Haupt vor reinen göttlichen Abbildern zu verbeugen. Es ist die Seele, die rein und unrein wird. Wenn Seelen unrein sind, bekommen sie einen unreinen Körper. Wenn Gold mit einer Legierung gemischt wird, besteht der Schmuck, der daraus gefertigt wird, ebenfalls aus einer Legierung. Wie kann nun eine Legierung aus den Seelen entfernt werden? Man braucht das Yoga-Feuer, durch welches eure Laster verbrannt werden können. Die silberne, kupferne- und eiserne Legierung sind in die Seelen hineingemischt worden. Die Seele war reines Gold. Sie ist nun künstlich geworden. Wie kann die Legierung entfernt werden? Durch den Schmelzofen des Yogas. Ihr sitzt auf dem Feuer/Scheiterhaufen des Yogas. Davor habt ihr auf dem Scheiterhaufen der Sinneslust gesessen. Der Vater setzt euch auf den Scheiterhaufen des Wissens. Niemand anderes als der Vater, der Ozean des Wissens, kann euch auf den Scheiterhaufen des Wissens setzen. Auf dem Anbetungsweg beten die Menschen weiterhin sehr intensiv, aber sie kennen niemanden von denen, die von ihnen angebetet werden. Ihr habt die Kenntnisse über sie nun wieder erlangt. Wenn ihr alle Gottheiten geworden seid, endet jeder Aspekt der Anbetung. Der Pfad der Anbetung beginnt, wenn das Königreich Ravans beginnt. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

1. Bemüht euch sehr, eine Perle des Sieger-Rosenkranzes zu werden, um von Bestrafung befreit zu sein. Werdet spirituelle Führer und führt jeden auf die Pilgerreise in das Land des Friedens, ins Zuhause.
2. Werdet frei von allen Verfehlungen, indem ihr eurer Pilgerreise der Erinnerung immer weiter steigert. Macht die Seele durch Yogafeuer echt golden und werdet satopradhan.

Segen: Möget ihr Meisterspender des Glücks sein und als Verkörperung des Glücks jeder Seele Glück schenken.

Kinder, die stets rechtschaffen handeln, erhalten Glück und Kraft als sofortige Frucht solcher Handlungen. Ihre Herzen bleiben immer glücklich und sie können nicht einmal den kleinsten Gedanken irgendeiner Welle des Leids verspüren. Brahmane des Überganszeitalters zu sein, das bedeutet, dass keine Spur von Leid vorhanden ist, denn ihr seid die Kinder des Glücksspenders! Kinder des Glücksspenders sind Juniorspender des Glücks und somit geben sie allen Seelen immerzu Glück. Sie fügen nie jemandem Leid zu und nehmen auch kein Leid an.

Slogan: Juniorspender zu sein und Kooperation, Liebe und Sympathie zu vermitteln, sind die Zeichen einer barmherzigen Seele.

* * * O m S h a n t i * * *